

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Kurt Duwe (FDP) vom 03.07.13

und Antwort des Senats

Betr.: Zwei Monate igs 2013 – Zwischenbilanz

Seit Beginn der internationalen Gartenschau am 26. April 2013 haben laut Presseberichten gerade einmal 350.000 Personen das igs-Gelände in Wilhelmsburg besucht. Geplant waren in den ersten beiden Monaten jedoch knapp 900.000 Besucher. Für eine kostenneutrale Abwicklung der Gartenschau sind insgesamt 2,5 Millionen Besucher erforderlich. Selbst bei einer Steigerung der Besucherzahlen ist nicht davon auszugehen, dass die angestrebte Besucherzahl erreicht werden kann.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der internationale Gartenschau Hamburg 2013 GmbH (igs 2013 GmbH) wie folgt:

1. *Wie viele Eintrittskarten welcher Kategorien (inklusive der Sonderangebote) wurden bislang verkauft und wie hoch sind die jeweils damit erzielten Einnahmen?*

Bisher wurden Karten in den folgenden Kategorien verkauft:

- Tageskarten (Erwachsene 21 Euro, ermäßigt 17 Euro, Feierabendkarte 9 Euro, Kinder und Jugendliche 6 Euro): 378.740 Stück,
- Gruppenkarten (19 Euro): 156.652 Stück,
- Dauerkarten (Erwachsene 110 Euro, ermäßigt 90 Euro, Feierabend 55 Euro, Kinder und Jugendliche 28,50 Euro) 6.068 Stück.

Zu den Umsatzerlösen einschließlich Berücksichtigung von Rabatten und Provisionen siehe Antwort zu 3. Die Einnahmen können, einschließlich der Effekte von Sonderaktionen, zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht differenziert ausgewiesen werden.

2. *Wie viele Führungen welcher Art wurden seit Eröffnung der igs 2013 durchgeführt und wie hoch sind die jeweils damit erzielten Einnahmen?*

Bisher wurden 1.232 umsatzrelevante Führungen gebucht. Der Umsatz (netto) beträgt 102.735,51 Euro.

3. *Wie hoch sind die bislang erzielten Gesamteinnahmen der igs Hamburg 2013 GmbH und wie setzen diese sich zusammen?*

Gesamteinnahmen ohne Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg:

- Umsatzerlöse aus Kartenverkäufen 9.912.000 Euro
- Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Lizenzen, Sponsoring und Verpachtungen 2.137.000 Euro

• <u>sonst. betr. Erträge, Spenden</u>	<u>3.100.000 Euro</u>
Summe:	15.149.000 Euro

4. *Wie hoch sind die Defizite der igs hamburg 2013 gmbh, wenn zum Ende der igs 2013*
 - a. *1,5 Millionen Besucher die Ausstellung besucht haben?*
 - b. *1,75 Millionen Besucher die Ausstellung besucht haben?*
 - c. *2 Millionen Besucher die Ausstellung besucht haben?*
 - d. *2,25 Millionen Besucher die Ausstellung besucht haben?*

Ein mögliches Defizit hängt von verschiedenen Faktoren ab. Vor diesem Hintergrund beantwortet der Senat hypothetische Fragen grundsätzlich nicht.

5. *Welche konkreten Maßnahmen hat die internationale gartenschau hamburg 2013 gmbh wann ergriffen, um die Besucherzahlen zu steigern?*

Es sind unter anderem folgende Maßnahmen ergriffen worden:

- Die igs 2013 hat zwei Wochen nach Eröffnung mit verstärkten Plakatierungen im Stadtgebiet Hamburgs sowie Werbesendungen im Rundfunk erste Maßnahmen zur Nachsteuerung in Auftrag gegeben.
- Ausweitung der Vertriebswege.
- Zusätzliche Veranstaltungsangebote.
- Weitere Werbemaßnahmen an den großen Hamburger Bahnhöfen sowie dem Flughafen Hamburg sind eingeleitet.
- Mit Feriensonderaktionen werden besondere Zutrittsmöglichkeiten geschaffen:
 - Großeltern-Enkel-Ticket: Ein Großelternanteil, das zusammen mit einem Enkel kommt, bezahlt 17 Euro anstelle von 21 Euro. Das Enkelkind erhält freien Eintritt.
 - „Kids for free“: Montags erhalten Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren während der Sommerferien in Deutschland freien Eintritt.
- Sommer auf der Gartenschau: Während des Sommers ist der Zugang mit dem Feierabend-Ticket bereits ab 17 Uhr möglich (21. Juni bis 21. September).
- Mit dem HVV werden Sonderaktionen zum Beispiel zur Bewerbung der Gruppenkarte im Zusammenhang mit der Gartenschau durchgeführt.
- Mit einzelnen Großunternehmen und bundesweit organisierten Gruppen (zum Beispiel Kleingärtnern), die über eigene Kommunikationsnetze für die igs 2013 gmbh werben, wurden Rabattaktionen vereinbart.

6. *Welche Kritikpunkte beziehungsweise Mängel haben die Besucher der igs 2013 bislang geäußert und was unternimmt die igs hamburg 2013 gmbh, um diese Mängel zu beseitigen?*

Die Besucher der Gartenschau haben zum weitaus überwiegenden Teil eine positive Bewertung abgegeben.

Kritik wurde an der Preisgestaltung der Gastronomie geäußert. Die igs 2013 gmbh steht im kontinuierlichen Kontakt mit dem Pächter, um darauf hinzuwirken, die Angebote differenzierter und preislich attraktiver zu gestalten.

Auch der Eintrittspreis für Erwachsene ist ein häufig genannter Kritikpunkt. Die igs 2013 gmbh hat darauf mit den in der Antwort zu 5. dargestellten Sonderaktionen reagiert.

Im Übrigen ist die Bewertung der igs durch die Besucher weit überwiegend positiv, auch in Relation zum Eintrittspreis.

7. *Erwartet der Senat, dass die igs hamburg 2013 gmbh ein negatives Jahresergebnis erzielen wird?*
- a. *Wenn ja, in welcher Höhe und wurden hierfür Rückstellungen gebildet beziehungsweise aus welchem Haushaltstitel in welchem Haushaltsjahr erfolgt der Verlustausgleich?*
- b. *Wenn nein, warum nicht?*

Eine belastbare Aussage über das Ergebnis nach Abschluss der Gartenschau kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht getroffen werden.

Die Bildung von Rückstellungen für den möglichen Eintritt negativer Jahresergebnisse wäre handelsrechtlich nicht zulässig.

Über Zeit und Form eines etwa erforderlichen Defizitausgleichs würde zu gegebener Zeit zwischen der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und der Finanzbehörde abgestimmt.

8. *Gab es im Vorfeld der igs 2013 Hinweise oder Warnungen, dass die vom Senat erwarteten Besucherzahlen beziehungsweise Umsatzzahlen wahrscheinlich nicht erreicht werden und wenn ja, wie hat der Senat beziehungsweise die igs hamburg 2013 gmbh hierauf konkret reagiert?*

Nein. Die zu erwartenden Besucher- und Umsatzzahlen beruhen auf zwei Gutachten, auf deren Grundlage, zuletzt im Jahr 2010, eine Aktualisierung der Besucher- und Umsatzzahlenerwartung sowie die Festlegung der Eintrittspreise erfolgten.